

02/Sears Point, 22. Juli 2000

Audi startet von den Plätzen eins und zwei

Mit der schnellsten Runde, die jemals auf dem Sears Point Raceway gefahren wurde, hat Allan McNish die Pole Position für das Rennen auf der berühmten kalifornischen Rennstrecke erobert. Auch Teamkollege Emanuele Pirro verbesserte seine Zeit vom ersten Zeittraining am Freitag und komplettierte den Audi Erfolg mit Startplatz zwei beim fünften Lauf der American Le Mans-Serie (ALMS).

Nach der überzeugenden Vorstellung im Zeittraining bereitet das Team Audi Sport North America die beiden Audi R8 weiter hochkonzentriert auf das Rennen vor. „Wir brauchen einen guten Start, weil das Überholen hier sehr schwierig ist. Aber ich denke, wir haben alles getan, was wir konnten, um uns optimal vorzubereiten“, sagt Teamdirektor Reinhold Joest.

Das 2:45 Stunden lange Rennen startet am Sonntag um 12.00 Uhr Ortszeit (21 Uhr MEZ). Beginnen werden die Fahrer des Zeittrainings Allan McNish und Emanuele Pirro, Rinaldo Capello und Frank Biela übernehmen das Cockpit.

Stimmen nach dem zweiten Zeittraining

Rinaldo Capello (#77): „Die Rennen hier in den USA sind überhaupt nicht zu vergleichen mit Großbritannien oder Deutschland. Dort gibt es nirgendwo eine Strecke wie Sears Point, und es gibt auch nicht diesen typischen „American way of life“, den ich wirklich sehr gerne mag.“

Allan McNish (#77): „Die Strecke ist heute etwa acht Zehntelsekunden schneller als gestern. Meine zweite Runde war am schnellsten, ich hatte eine völlig freie Strecke. Die erste Startreihe ist sehr wichtig für uns: Erstens, weil unsere Konkurrenz in der Meisterschaft hinter uns steht und zweitens wegen des enormen Verkehrs, den wir morgen erleben werden.“

Frank Biela (#78): „Diese Strecke hier ist sehr ausgefallen und schwierig. Es ist schwer, die richtige Linie zu finden bei den ganzen engen Kurven und Steigungen. Weil die Auslaufzonen hier sehr eng sind, darf man sich keinen Fehler erlauben.“

Emanuele Pirro (#78): „Ich bin sehr glücklich. Wir haben heute morgen noch einige Veränderungen am Auto vorgenommen. Es gab drei verschiedene Möglichkeiten, und ich war mir sicher, die Richtige gewählt zu haben. Aber mit neuen Reifen untersteuerte das Auto dann doch etwas. Trotzdem ist unser R8 bestens für das Rennen vorbereitet.“

Dr. Wolfgang Ullrich, Audi Sportchef: „Sehr wichtig wird im Rennen sein, dass unsere Autos an erster und zweiter Position in die erste Kurve gehen und gleich etwas Abstand zwischen sich und die Verfolger bringen. Denn wenn wir hinter anderen Autos stecken bleiben, können wir die Stärken unserer R8 in einigen Streckenabschnitten nicht richtig ausspielen.“

Reinhold Joest, Team Direktor Audi Sport North America: „Ich bin gleich aus mehreren Gründen sehr zufrieden mit unserer heutigen Vorstellung: Alle außer Allan sind zum ersten Mal hier in Sears Point gefahren, wir haben sehr schnell ein richtiges Setup für die Fahrzeuge gefunden, und die Fahrer haben sich innerhalb eines Tages perfekt an die sehr schwierige Strecke gewöhnt. Das Rennen morgen ist natürlich wieder eine neue Geschichte.“

Startaufstellung für das Rennen

1. Capello/McNish (Audi R8)	1.20,683 Min.
2. Biela/Pirro (Audi R8)	1.21,227 Min.
3. Brabham/Magnussen (Panoz)	1.21,610 Min.
4. O'Connell/Katoh (Panoz)	1.22,247 Min.
5. Schiattarella/de Radigues (Lola)	1.22,570 Min.
6. Lehto/Müller (BMW)	1.23,186 Min.
7. Johansson/Smith (Reynard)	1.23,589 Min.
8. Auberlen/Gounon (BMW)	1.24,084 Min.
9. Field/Sutherland (Lola)	1.25,417 Min.
10. Simo/Matthews (Reynard)	1.26,072 Min.